



**Integrierte Gesamtschule Am Nanstein**  
**Konrad-Adenauer-Straße 10 • 66849 Landstuhl**

Telefon: 06371-3533  
Telefax: 06371-915636

Email: sekretariat@igs-landstuhl.de  
Homepage: www.igs-landstuhl.de

## **Schuleigenes Corona- Konzept ab 22.02.2021**

### **1. Corona Konzept Szenario 1**

#### ➤ Schülerinnen und Schüler

- Der Unterricht findet regulär im Klassenverband statt.
- Die jeweilige Jahrgangsstufe ist die Bezugsgruppe, d.h. klassenübergreifender Unterricht (Religion, WPF, Sport, etc.) findet auch statt. Wenn nötig sitzen S.u.S. in Klassenblöcken.
- Schülerinnen und Schüler werden intensiv in digitalem Arbeiten fortgebildet, sodass sie bei einer eventuellen Verschlechterung der Situation gewappnet sind.
- Differenzierung findet durch Halbklassenbildung statt. Im Falle eines Szenario 2 bilden die Halbklassen die Grundlage für Präsenz- und Distanzunterricht.
- Laufwege und Pausenbereiche in der Schule sind eingerichtet, sodass die Jahrgangsstufen voneinander getrennt bleiben. In der Mensa sitzen S.u.S. jahrgangsstufenweise an Tischen.
- Es herrscht Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände. FFP2 Masken sollten nicht durchgängig getragen werden. Sogenannte OP Masken sind laut dem 7. Hygieneplan ausreichend.
- Auf dem Pausenhof können die S.u.S. eine Maskentragpause einlegen, wenn sie mindestens 1,5m Abstand zur nächsten Person einhalten.

#### ➤ Lehrkräfte

- Ein Studientag zur Evaluation unseres digitalen Unterrichts ist angedacht.
- Fachkonferenzen sichten Lernstand, überarbeiten schuleigene Arbeitspläne und sorgen dafür, dass Schülerinnen und Schüler am Ende des zweiten Halbjahres wieder den entsprechenden Lernstand erreicht haben, ohne überfordert zu sein. Weiterhin erarbeiten sie fachindividuelle Möglichkeiten für praktisches Arbeiten.
- ZAG Stunden finden statt, um Schülerinnen und Schüler wieder weitestgehend auf angemessenen Lernstand zu bringen.
- Lehrkräfte haben die Möglichkeit in den Pausen unterschiedliche Räume aufzusuchen, sodass sie Ansammlungen im Hauptlehrerzimmer vermeiden. In den Räumen, in denen sich mehrere Personen aufhalten herrscht Maskenpflicht. Die Maske darf zur Nahrungsaufnahme abgenommen werden, wenn ein Mindestabstand von 1,5m zu der nächsten Person besteht. OP Masken sind möglich, keine

Alltagsmasken. FFP2 Masken sollten nicht durchgängig getragen werden. Erholungspausen zum Tragen der Masken sind im Freien erlaubt, wenn ein Mindestabstand von 1,5m eingehalten wird. Im Unterricht müssen die Lehrkräfte eine Maske tragen.

➤ GTS

- GTS findet regulär mit Abstands- und Hygieneauflagen zu Unterricht statt. Jahrgangsstufen werden getrennt unterrichtet.
- Die Unterrichtsinhalte richten sich nach den vier vom Ministerium geforderten Gestaltungselementen der GTS: unterrichtsbezogene Ergänzungen, themenbezogene Vorhaben und Projekte, Förderung und Freizeitgestaltung. Sie tragen dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler wieder den geforderten Lernstand erreichen.

➤ Hygiene

- Schülerinnen und Schüler waschen sich die Hände beim Betreten der Klassenräume.
- Klassenräume werden täglich gereinigt. Fachräume/ Umkleieräume im Sporttrakt werden bei Klassenwechsel desinfiziert.
- Dokumentation der Anwesenheit wird bei Schülern und Lehrkräfte durch Stundenplan, Klassenbuch, Sitzplan (K.u.K. hinterlegen diesen in WebUntis) durchgeführt. Externe Besucher müssen zunächst im Sekretariat, bzw. bei den Hausmeistern ihre Kontaktdaten mit Zeiten ihrer Anwesenheit darlegen.

2. Corona Konzept **Szenario 2**

➤ Schülerinnen und Schüler

- Für die fünften und sechsten Klassen findet wahrscheinlich als erstes wieder Präsenz-/Wechselunterricht statt.
- Der Unterricht der übrigen Jahrgangsstufen folgt zeitnah ebenfalls als Präsenz- und Distanzunterricht. Dadurch, dass bereits für Szenario 1 Halbklassen geplant sind, ist hier die Einteilung (alphabetische Namensliste) gewährleistet.
- In der Oberstufe findet so viel Präsenzunterricht wie möglich statt, was die kleinen Kursgrößen erlauben.
- Distanzunterricht findet mit Videokonferenzen (BigBlueButton), Wochenplänen und Arbeitsanweisungen auf Moodle statt. Analoges Unterricht ist möglich.
- Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihre Arbeit im Lernplaner.
- Der Unterricht findet nach gültigem Stundenplan statt. Mindestens 4 Unterrichtsstunden am Tag werden erteilt.
- Laufwege und Aufenthaltsbereiche bleiben aus Szenario 1 erhalten.
- Notbetreuung wird angeboten. Bei zu geringer Anzahl von Schülerinnen und Schülern kann Einordnung in Präsenzunterricht erfolgen.

➤ Lehrkräfte

- Fachkonferenzen erarbeiten individuelle Pläne zu möglichen Leistungsüberprüfungen im jeweiligen Fach.

- Jahrgangsstufenleitungen koordinieren Möglichkeiten von Klassen- und Kursarbeiten.
  - Bei Fernunterricht koordinieren die Tutorinnen und Tutoren den Arbeitsumfang für ihre Klasse. Sie sorgen für den möglichen Zugang aller Schülerinnen und Schüler am Lerngeschehen. Mindestens 2x pro Woche bieten Lehrkräfte feste Sprechstunden für Rückmeldungen und Fragen an.
  - GTS
    - Der Betrieb erfolgt soweit möglich analog zum Vormittagsunterricht.
    - Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung erfolgt unter Abstands- und Hygieneregeln.
  - Hygiene
    - Hygiene- und Abstandsregelungen bleiben aus Corona Konzept-Szenario 1 erhalten. Im Bedarfsfall werden sie verschärft.
    - Im Bedarfsfall werden Fachräume nicht mehr genutzt. Die Klassen bleiben in den eigenen Klassenräumen.
  - Schulsozialarbeit
    - Die Schulsozialarbeiterin kümmert sich um Kontakt zu Schülerinnen und Schülern, die Unterstützung brauchen.
3. Corona Konzept Szenario 3
- Schülerinnen und Schüler
    - Distanzunterricht wird für die Zeit der Schulschließung erteilt. Die Regelungen für Fernunterricht aus Szenario 2 bleiben erhalten.
    - Bei partieller Schulschließung gelten für die anwesenden Schülerinnen und Schüler die Regelungen aus Szenario 2.
  - Lehrkräfte
    - Fachkonferenzen einigen sich auf Unterrichtsinhalte, die auf jeden Fall vermittelt werden müssen. D.h. ein profundes Basiswissen wird vermittelt. Der Anspruch auf vollumfängliche Beschulung wird reduziert, um S.u.S. nicht zu überlasten und im Endeffekt zu verlieren.
    - Fachkonferenzen erarbeiten individuelle Pläne zu möglichen Leistungsüberprüfungen im jeweiligen Fach.
    - Jahrgangsstufenleitungen koordinieren Möglichkeiten von Klassen- und Kursarbeiten.
    - Bei Fernunterricht koordinieren die Tutorinnen und Tutoren den Arbeitsumfang für ihre Klasse. Sie sorgen für den möglichen Zugang aller Schülerinnen und Schüler am Lerngeschehen. Mindestens 2x pro Woche bieten Lehrkräfte feste Sprechstunden für Rückmeldungen und Fragen an.
  - Schulsozialarbeit
    - Die Schulsozialarbeiterin intensiviert Kontakt zu Schülerinnen und Schülern, die Unterstützung brauchen.

#### 4. Grundsätzliches

- Die 2. Gesamtkonferenz verabschiedet das schuleigene Corona-Konzept
- Das Konzept wird in der nächsten SEB Sitzung vorgestellt.
- Tutorinnen und Tutoren vermitteln das Konzept altersgemäß den einzelnen Klassen. Die Hygienebelehrungen, die im Frühjahr 2020 vermittelt wurden, werden erneut besprochen.
- Die Schulgemeinschaft sorgt für möglichst viel Normalität des Schultages, damit Schülerinnen und Schüler weitestgehend unbesorgt dem Unterricht folgen können.
- Die Maßnahmen steigern sich von Szenario 1 zu 3.
- Schulfahrten und Schulveranstaltungen wie z.B. Kennenlernnachmittag der 5. Klassen finden entsprechend der Entwicklung des Geschehens statt.

Das vorliegende Hygienekonzept ist für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft und Besucher des Schulgeländes gültig und geht konform mit der Checkliste der Gefährdungsbeurteilung des Instituts für Lehrgesundheit.